

Sekretariat
Räffelstrasse 20
Postfach
8045 Zürich

Telefon 044 388 71 93
sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch
www.zh-sozialkonferenz.ch

Newsletter 10 – September 2025

- **Drogenpolitik der Stadt Zürich**
- **Sozialversicherungsrechtliche Ansprüche für Personen aus dem Asylbereich**
- **REMINDER: SoKo-Jahrestagung vom 20. November 2025**
- **Aktuelle Weiterbildungsangebote**

Drogenpolitik der Stadt Zürich

Wie den Medien in der vergangenen Woche entnommen werden konnte, hat der Drogenkonsum im öffentlichen Raum in der Stadt Zürich über die Sommerwochen zugenommen. Die Stadt hat entsprechende Massnahmen ergriffen, die Wirkung zeigen, aber nicht für eine nachhaltige Entlastung sorgen. Dabei wurde festgestellt, dass vermehrt auch Personen im öffentlichen Raum konsumieren, die keinen Wohnsitz in der Stadt Zürich haben und für welche die Stadt nicht zuständig ist. Um für eine nachhaltigen Entlastung zu sorgen, reagiert die Stadt Zürich mit einem neuen Angebot. Der «Raum für Konsum und Triage» wird ab dem 1. Oktober 2025 Personen ohne Wohnsitz in der Stadt einerseits temporär ein geschütztes und überwachtes Setting für ihren Konsum bieten, andererseits werden Mitarbeitende des Sozialdepartements die Herkunft der betreffenden Personen feststellen, um sie an die für sie zuständige Stelle in ihrer Wohngemeinde vermitteln zu können. Sie werden in entsprechenden Fällen auf die zuständigen Stellen der betroffenen Gemeinden zugehen.

Die Sozialkonferenz (SoKo) ist diesbezüglich mit dem Verband der Gemeindepräsidien (GPV) und der Stadt Zürich im Gespräch. Anfang Oktober wird das Thema mit der Stadt Zürich an der Vorstandsitzung der Sozialkonferenz besprochen. Weitere Infos folgen nach der Vorstandsitzung.

Sozialversicherungsrechtliche Ansprüche für Personen aus dem Asylbereich

Bei der Geschäftsstelle der Sozialkonferenz gehen von Gemeindeseite immer mehr Anfragen betreffend mögliche sozialversicherungsrechtliche Ansprüche von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen ein. Die Vertretungen der Sozialhilfe (u. a. SSV, SGV, SKOS, Städteinitiative Sozialpolitik) in der nationalen Interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ) haben darauf hingewirkt, dass die nationale IIZ-Fachstelle gemeinsam mit der ZHAW eine umfangreiche Übersicht zu den sozialversicherungsrechtlichen Ansprüchen für Personen aus dem Asylbereich erarbeitet und publiziert hat – inklusive Informationen zu Personen mit Schutzstatus S. [Hier](#) finden Sie die per Anfang Februar aktualisierte Version dieser informativen Übersicht. Sie ist für Praktikerinnen und Praktiker von Asylkoordinations- und Sozialberatungsstellen sowie von Sozialdiensten hilfreich.

REMINDER: SoKo-Jahrestagung vom 20. November 2025

Die traditionelle Jahrestagung der Sozialkonferenz findet in diesem Jahr am Donnerstag, 20. November, in der Alten Kaserne in Winterthur statt. Es werden wiederum vertieft aktuelle Themen behandelt. Am Vormittag wird unter dem Titel «Zu gesund für eine IV-Rente, aber zu krank für den Arbeitsmarkt» die Schnittstellenproblematik zwischen Erwerbsfähigkeit und Leistungsanspruch diskutiert. Am Nachmittag stehen «psychische Erkrankungen junger Menschen im System der sozialen Sicherheit» im Zentrum. Beide Fokusthemen werden in spannenden Fachreferaten, Panelgesprächen und Podiumsdiskussionen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die offizielle Einladung mit dem detaillierten Programm folgt Anfang Oktober. Tragen Sie sich den Termin der Jahrestagung schon heute in der Agenda ein! Wir freuen uns darauf, Sie in Winterthur begrüßen zu dürfen.



Aktuelle Weiterbildungsangebote

Die Kurse der Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) bieten fachliche Weiterbildungen für Mitglieder, Sozialberater/innen, Sozialsekretär/innen und Sachbearbeiter/innen der Sozialbehörden. [Hier](#) finden Sie das aktuelle Kursprogramm 2025, das mit neuen Kursinhalten noch vielseitiger geworden ist. Gerne machen wir Sie auf aktuelle Kurse mit freien Plätzen aufmerksam:

Infofenster: Wer hat Anspruch auf Opferhilfe und an welche Stelle kann ich Betroffene weitervermitteln?

Dienstag, 30. September 2025, von 11 bis 12.30 Uhr, online

Menschen, die Gewalt erlebt haben, wissen oft nicht, dass es spezialisierte Beratungsstellen gibt, die sie bei der Bewältigung dieser Erfahrung unterstützen und dass sie unter bestimmten Voraussetzungen auch finanzielle Opferhilfe in Anspruch nehmen können. Daher sind Beratungspersonen in den Sozialdiensten und anderen kommunalen Anlaufstellen wichtige Schlüsselpersonen: Sie können die Anzeichen von Gewalt erkennen und Betroffene an die Angebote der Opferhilfe weitervermitteln. Im Infofenster erfahren Sie, wer Anspruch auf Opferhilfe hat, und lernen die verschiedenen Angebote der Opferhilfe Zürich kennen: Opferberatungsstellen, Schutzunterkünfte, die Fachstelle FIZ und den Aufsuchenden Dienst Forensic Nurses.

Die Details zum Online-Infofenster sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Schwierige Klienten-/Klientinnen-Gespräche führen

Freitag, 10. Oktober 2025, von 9 bis 17 Uhr

Schwierige Gespräche mit Klientinnen bzw. Klienten sind für uns alle eine Herausforderung. Unterschiedliche Perspektiven, übersteigerte Erwartungshaltungen des Gegenübers, aufkommende Emotionen oder ein lähmendes Ohnmachtsgefühl führen unsere Kommunikation oft in eine Sackgasse oder lassen sie aus dem Ruder laufen. Das erschwert das gegenseitige Verständnis und die Arbeitsbeziehung – fehlende Kooperation, Missverständnisse oder mangelndes Vertrauen können die Folge sein.

Dieser Kurs gibt Ihnen Werkzeuge, Methoden und Techniken an die Hand, um Gespräche in schwierigen Situationen konstruktiv und zielführend gestalten zu können.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Zielvereinbarungen, Auflagen, Kürzungen und Einstellungen in der Sozialhilfe

Freitag, 17. Oktober 2025, von 9 bis 17 Uhr

Das Sozialhilfegesetz und die SKOS-Richtlinien betonen das Prinzip von Verpflichtungen zur Minderung der Bedürftigkeit bzw. zu Leistung und Gegenleistung: Mit Zielvereinbarungen zu arbeiten, kann dabei zur Annäherung an die entsprechenden Zielsetzungen der Integration und wirtschaftlichen Selbständigkeit beitragen. Allenfalls müssen aber Verpflichtungen formell gültig auferlegt werden und ev. gegen den Willen der Betroffenen Sanktionen verfügt werden. In einigen Konstellationen kann die ganze oder teilweise Einstellung von Leistungen zulässig sein. Im ersten Teil dieses Kurses werden die rechtlichen und verfahrensmässigen Grundlagen für Zielvereinbarungen, Auflagen sowie Sanktionen und Einstellungen erläutert. Im zweiten Teil werden Fragen und Fälle der Teilnehmenden diskutiert. An einem Beispiel wird auch die Formulierung von Auflagen, Sanktionen und Einstellungen geübt.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Interdisziplinäre/interprofessionelle Zusammenarbeit in der Stadt- und Gemeindeentwicklung

Dienstag, 21. Oktober 2025, von 9 bis 17 Uhr

Die Herausforderungen für die lokale Entwicklung sind vielfältig, während die Ursachen auf lokaler Ebene nur zu einem Teil beeinflussbar sind. Es geht beispielsweise um einen angespannten Wohnungsmarkt, Integrationsaufgaben, Verkehrsprobleme, überlastete Infrastruktur bei Starkregenereignissen oder einen zunehmenden Bedarf an Betreuung für Kinder oder ältere Menschen. Für eine nachhaltige lokale Entwicklung ist also ein klimaangepasster Umbau erforderlich, der gleichzeitig den Zusammenhalt vor Ort und ein funktionierendes Gemeinwesen unterstützt. Stadt- und Gemeindeentwicklung ist entsprechend nicht nur ein interdisziplinäres Arbeitsfeld, sondern auch eine Gemeinschaftsaufgabe. Die Strukturen und Handlungsweisen der lokalen Politik und Verwaltungen stehen der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen aber oftmals im Wege.

Vor diesem Hintergrund werden im Kurs Chancen und Notwendigkeiten der interdisziplinären/interprofessionellen Zusammenarbeit beleuchtet, um lokalen Handlungsspielräume durch Zusammenarbeit und integrale Betrachtung unterschiedlicher Themen zu erweitern. Letztlich geht es um die Frage: Wie finden bauliche und soziale Entwicklung zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität für alle zusammen?

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).